

Unsere Stellungnahme auf die Aussendung unserer „Freunde“ vom ASGB

Sehr geehrter Herr Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes Andreas Schatzer,
sehr geehrte VertreterInnen von den Bezirksgemeinschaften und Altersheimen,
zur Kenntnis
an den Landeshauptmann Dr. Kompatscher und Landesrätin Dr. Deeg,

ein derartiges Schreiben der Gewerkschaft ASGB ist schon erstaunlich und besonders verwunderlich (sowas kann wohl nur aus reinem Neid heraus entstehen).

Wir als AGO bieten unseren Mitgliedern an, den Steuerbeistandsdienst vor Ort durchzuführen, damit sich diese nicht in zentrale Büros in die Städte begeben müssen (mit der entsprechenden erhöhten Ansteckungsgefahr).

Zudem fragen wir bei den einzelnen Körperschaften immer nach, ob wir für diese Tätigkeit Räumlichkeiten im Gebäudeinneren zur Verfügung haben? Bei allen Körperschaften, welche keine Räumlichkeiten bereitstellen, führen wir den Steuerbeistandsdienst im Freien durch (auch im Vorjahr schon praktiziert).

Nur weil der ASGB keinen Steuerbeistandsdienst direkt vor Ort anbietet und durchführt, sollte er nicht andere, flexiblere Vorgangsweisen behindern und kritisieren. Wir halten bei unserer Arbeit natürlich stets die Sicherheitsmaßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Situation ein.

Mit freundlichen Grüßen
der AGO-Landesvorsitzende
Dr. Andreas Unterkircher